

## Aus nach der Quali für Tamira Paszek

**HERAKLION** Die Dornbirnerin Tamira Paszek hat diese Woche ihr drittes Tennisturnier nach der Coronapause bestritten. Nach einem Quali-Out und einem Viertelfinale in der ersten September-Hälfte in Spanien und Frankreich hat die 29-Jährige gestern bei einem weiteren ITF-Turnier in Heraklion nach überstandener Qualifikation in Runde eins gegen die als Nummer vier gesetzte Rumänin Ioana Loredana Rosca (WTA-377.) 7:5, 1:6, 6:7(3) verloren. Paszek liegt auf Weltranglistenplatz 1151.



Tamira Paszek musste in Griechenland eine Niederlage einstecken. HARTINGER

## Corona kostete NBA viele Millionen

**NEW YORK** Die Einnahmen der NBA sind in der Saison 2019/20 im Vergleich zum Vorjahr um zehn Prozent auf 8,3 Milliarden US-Dollar (7,08 Mrd. Euro) zurückgegangen. Die Ticketeinnahmen seien um 800 Millionen Dollar gesunken. Zudem habe die Liga 400 Millionen Dollar eingebüßt, da Sponsorenbeiträge zurückgingen und auch weniger Merchandising-Artikel verkauft wurden. 200 Millionen Euro seien durch den Disput mit China verlorengegangen. Der Fernsehsender CCTV hatte sich zurückgezogen.



Weiter im Hoch: Philipp Oswald (r.) und sein Doppelpartner Marcus Daniell. GEPA

## Oswald in Kasachstan eine Runde weiter

**ASTANA** Der Feldkircher Philipp Oswald hat mit seinem neuseeländischen Doppelpartner Marcus Daniell nach dem Turniererfolg in Sardinien auch beim ATP-Doppeltturnier in Astana, Kasachstan die erste Runde überstanden und steht im Viertelfinale. Oswald/Daniell besiegten das Duo aus Großbritannien und Pakistan, Dominic Inglot und Aisam-Ul-Haq Qureshi, klar mit 6:4, 6:1. Das Turnier wird auf Hartplatz bestritten, auf den Turniersieger warten 337.000 Dollar an Prämien.



Im Finale setzte sich Phillip Wolfgang (l.) gegen Niki Natale durch. KLUB

## Mit Sieg über den Europameister zum heimischen Titel

**HARD** Mit einem speziellen Sicherheitskonzept hat der Österreichische Bocciaverband die Einzelstaatsmeisterschaften in Hard durchgeführt. Dabei gelang einem Vorarlberger die große Überraschung. So sicherte sich Phillip

**HARD** Die roten Teufel vom Bodensee mussten rund zwei Monate auf die Chance warten, um sich bei den Fivers Margareten für die 24:28-Niederlage im Spusu Supercup 2020 vom 2. September revanchieren zu können. Heute Abend ab 18.30 Uhr hat die Mannschaft von Trainer Mario Bjelis endlich die Möglichkeit, die Enttäuschung vom Saisonauftakt wettzumachen.

Obwohl man zuhause vor zumindest 250 heimischen Fans spielt, geht Hard nicht als Favorit ins Spiel. Diese Rolle gebührt aktuell den Wienern, die als Tabellenzweite nach Vorarlberg reisen. Erst eine Niederlage, 30:31 gegen Leader Schwaz, musste die Mannschaft

# Noch eine Rechnung offen

Alpla HC Hard will sich bei Fivers Margareten für Supercup-Pleite revanchieren.

